



IMPRIMERIE OUVRIÈRE
DE BOIS-COLOMBES ET D'ASNIÈRES



H. Haas 4.

Stadtbriefbeförderung für 2 Pfennig.



Juli 1874.

J. J. Schreiber's
Brief- und Druckschriften-Expedition
„Berlin“.

Centralbureau:
W., Mohren-Strasse 35.

Preis 1 Sgr.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Adressirung von Massensendungen	11
Annahmestellen mit Markenverkauf.	4
Annoncen-Briefe	15
Beschwerden.	10
Brief-Expedition	3
Correspondenz-Karten	14
Einziehung von Geldbeträgen per Mandat	9
Landreviere	12
Unadressirte Sendungen á 1 Pfennig	8

Briefe

jeder Art. *) Correspondenzkarten und Streifbänder werden befördert innerhalb des Weichbildes von Berlin, mit Ausnahme der Landreviere **) Gesundbrunnen, Moabit, Schöneberg etc.

für **2 Pfennig** pro Stück.

Sendungen über 125 Gramm bis 250 Gramm wiegend sind mit **6 Pfg.**, über 250 Gramm bis 500 Gramm wiegend mit **1 Sgr.** zu frankiren. — Ueber 500 Gramm wiegende Sachen werden nicht befördert.

Frankatur durch Marken ***) ist erforderlich, **unfrankirt** wird nicht befördert.

Die genaue Adressirung der Sendungen mit Strasse und Nummer wird im Interesse der Absender dringend empfohlen.

Die Bestellung erfolgt an dem der Einlieferung folgenden halben Tage; so, dass Vormittags aufgebene Sendungen am Nachmittag desselben Tages und Nachmittags bis 7 Uhr aufgebene am Vormittag des nächstfolgenden Tages bestellt werden.

*) Gleichviel, ob geschriebene oder gedruckte, offene oder geschlossene.

**) Siehe Seite 12 u. 13.

***) Siehe Seite 4, 5, 6 u. 7.



Annahmestellen

mit

Markenverkauf

sind errichtet in den Geschäften
der Herren:

C.

Carl Wedewardt.

Carl Lüders.

Otto Kohrs.

Herm. J. Schulz.

Herm. J. Schulz.

A. Strube.

Herm. J. Schulz.

A. Cassirer.

Max Friedländer jr.

G. F. L. Pieper.

Carl Heintze.

Julius Abraham.

A. Depenau.

Ferd. Krüger.

Ad. Fendler.

Wallstr. 72.

Papenstr. 24.

Burgstr. 28.

Spandauerbr. 10.

A. Schönh.-Str. 30.

Alexanderstr. 36.

Königstr. 33.

Spandauerstr. 63.

Königstr. 7.

Poststr. 17.

Jüdenstr. 33.

Spittelmarkt 14.

Rosenthalerstr. 48

Stralauerstr. 8.

Gertraudenstr. 27.

Ecke Weinmeisterstr.

nahe d. Kaiserstr.

Ecke N. Friedrichstr.

Ecke Bischofstr.

vis-à-vis der Post.

Ecke Molkenmarkt.

Ecke Stralauerstr.

zw. Kur- u. N. Wallstr.

Ecke Schönhauserstr.

Ecke Rossstr.

Fortsetzung Seite 5.

Die Annahmestellen nehmen nur durch Marken
frankirte Sendungen an.

N.

Tamms.	Oranienburg.-Str. 92.	am Haak'schen Markt.
G. H. Tiedemann.	Friedrichstr. 123.	vis-à-vis Oranienburgerstr.
Aug. Krause.	G.Hamburg.-Str. 9.	

N. O.

Salli Cohn.	Landsberg.-Str. 52.	
Loeser & Wolff.	Weberstr. 37.	Ecke Landsbergerstr.
B. Kosak.	Kaiserstr. 13.	
H. Thiele.	G. Frankf.-Str. 63.	

O.

Jul. Schwarzkopf.	Alexanderstr. 16.	
Jul. Grenzfelder.	Blumenstr. 26.	Ecke Markusstr.

S. O.

Herm. Bergs.	Köpnickerstr 113a	
H. Kröter.	Oranienstr. 30.	Ecke Adalbertstr.

Fortsetzung Seite 6.

Die Annahmestellen nehmen nur durch Marken
frankirte Sendungen an.

S.

Wilh. Marks.	Dresdenerstr. 69.	
Louis Hirschfeld.	Prinzenstr. 34.	
Th. Reiss.	Kommand.-Str. 59.	Ecke Alexandrienstr.
A. Schramm.	N. Jacobstr. 12.	
Paul Schreiber.	Alexandrienenstr. 53.	
A. Burckhardt.	A. Jacobstr. 48a.	Ecke Stallschreiberstr.

S. W.

P. J. Druker.	Markgrafenstr. 66.	
E. Lindenberg.	Leipzigerstr. 50a.	nabe d. Dönhofsplatz.
J. Neumann.	Friedrichstr. 43.	Ecke Kochstr.
Herm. Lorenz.	Puttkammerstr. 12.	
J. Fleck.	Friedrichstr. 251.	Ecke Belle-Allianceplatz.
Heynemeyer Nachf.	Lindenstr. 105.	vis-à-vis Kammergericht.
Gustav Bensch.	Kommand.-Str. 7.	vis-à-vis Industriegebäude.
C. Neumann.	Alexandrienenstr. 123.	

Fortsetzung Seite 7.

**Die Annahmestellen nehmen nur durch Marken
frankirte Sendungen an.**

W.

H. Loeser.	Potsdamerstr. 1a.	
A. Baer.	Werder. Markt 4a.	Ecke Falkonierasse.
Emil Karig.	Mohrenstr. 39.	Ecke Hausvoigteiplatz.
Wiens.	Kronenstr. 74.	nahe der Maerstr.
Schulze & Sohn.	U. d. Linden 17.	nahe d. kl. Mauerstr.
Loeser & Wolff.	Passage.	
R. E. Heinrich.	Friedrichstr. 171.	Ecke Französischestr.
Expedition.	Mohrenstr. 35.	
G. A. Schleh.	Leipzigerstr. 29.	Ecke Friedrichstr.
Hugo Mutot.	Friedrichstr. 180.	Ecke Taubenstr.

N. W.

A. Meyer.	U. d. Linden 49a.	nahe Friedrichstr.
G. H. Schulze.	Louisenstr. 12.	neben d. Charitée.
J. F. Müller.	Louisenstr. 26.	
Aug. Fache.	N. Wilhelmstr. 2.	

Die Annahmestellen nehmen nur durch Marken
frankirte Sendungen an.

Unadressirte Sendungen.

Prospecte, Preiscourante, Probenummern, Flugschriften, Anzeigen und sonstige Druckschriften, welche keine geschriebene Adresse haben, werden in Wohnungen und Geschäftslokalen

für 1 Pfennig pro Stück

bei Aufgabe von mindestens 5000 Stück unter folgenden Bedingungen vertheilt:

- 1) Die Sendungen, welche auch couvertirt und geschlossen sein dürfen, sind in nicht zu grossem Format im Centralbureau, Mohrenstr. 35, einzuliefern.
- 2) Der Absender hat zu bestimmen, an welche Personen, oder in welchen Wohnungen die Sendungen abzugeben sind, z. B.
 - a. an alle Haus-Eigenthümer, Restaurateure, Conditoreien, Friseure, Ladenbesitzer, Cigarrenhändler, Schlosser etc.
 - b. an die Bewohner der Luisenstadt, der Königsstadt, vor dem Potsdamer Thore etc.
 - c. in der Königsstrasse, in der 1. und 2. Etage, oder nur in den Läden etc.
 - d. an alle Einwohner als Beilage zu den Correspondenzen, die sie bekommen.

Es bedarf wohl kaum einer Empfehlung dieser wirksamen Publicität, welche durch die dafür verantwortlichen Briefträger der Expedition bis in die äussersten Winkel der Stadt und der Vorstädte dringt, wenn es gewünscht wird.

Einziehung von Geldbeträgen

per Mandat innerhalb des Weichbildes von Berlin mit Ausnahme der Landreviere,*) Schöneberg, Gesundbrunnen, Moabit etc.

Für ein Mandat bis zu 5 Thlr. wird $1\frac{1}{2}$ Sgr. Porto berechnet; für jede ferneren angefangenen 5 Thl. kommt ein Zuschlag von 6 Pf. hinzu.

Dem vorschriftsmässig auszufüllenden Mandat können Rechnungen, Wechsel, Quittungen, Billets, Schlusscheine oder dergl. mehr angefügt werden.

Der Verkauf der Mandate findet an sämtlichen Annahmestellen**) der Expedition statt, können jedoch nur im Centralbureau, Mohrenstr. 35, aufgegeben werden, woselbst Garantie-Quittung ertheilt wird.

Der eingezogene Betrag wird dem Auftraggeber franco in's Haus geschickt; im Falle die Einlösuug nicht zu ermöglichen ist, das Mandat mit der Anlage.

Die Benutzung der Mandate eignet sich besonders für Versicherungsprämien, Vereinsbeiträge, ärztliche Liquidationen und Abschlagszahlungen.

*) Siehe Seite 12 u. 13.

**) Siehe Seite 4, 5, 6 und 7.

Adressirung von Massen- sendungen.

Zur Bequemlichkeit der Versender von Circularen etc. wird das Ausschreiben der Adressen für 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro 100 Stück übernommen.

Der Auftraggeber hat zu bestimmen, nach welchen Rubriken des Adressbuches oder Firmenregisters, oder nach besonderen Verzeichnissen zu adressiren ist.

Beschwerden.

Die pp. Absender sowohl als auch die Adressaten der Sendungen, bei welchen Unregelmässigkeiten oder sonstigen Unzuträglichkeiten vorkommen sollten, werden dringend ersucht, diese zur Kenntniss der Expedition zu bringen.

Bei derartigen Mittheilungen ist die genaue Adresse der Sendung anzugeben, die zu der Beschwerde Anlass giebt.

Beschwerden können mündlich nur im Centralbureau, Mohrenstr. 35, angebracht werden, schriftliche dagegen werden von allen Annahmestellen unfrankirt entgegengenommen.

Auf jede Beschwerde erfolgt genaue Untersuchung der zu Grunde liegenden Umstände, und werden die Ermittlungen dem Beschwerdeführer mitgetheilt.

Landreviere

werden nicht bestellt.

Verzeichniss

derjenigen Strassen und Plätze, welche unter Landreviere verstanden werden:

Ahrensfelde.	Grünthalerstrasse.
Badstrasse.	Hallichshöhe.
Beusselstrasse.	Heinersdorf.
Biesenthalerstrasse.	Hellersdorf.
Biesdorf.	Kaulsdorf.
Boxhagen.	Kirchstrasse.
Britz.	Kleegarten.
Buchtenstrasse.	Kurfürstendamm.
Bürknersfelde.	Koloniestrasse.
Buschkrug.	Lichtenberg.
Carlshorst.	Lichtenberger Kietz.
Charlottenburg.	Leisenstrasse.
Corneliusstrasse.	Lindenberg.
Culmstrasse.	Malchow.
Dalldorf.	Mariendorf.
Eiche.	Mariantal.
Eierhauschen.	Markgrafendamm.
Falkenberg.	Martienckenfelde.
Freienwalderstrasse.	Marzahn.
Friedrichsberg.	Moabit.
Friedrichsfelde.	Moabiter Brücke.
Gesundbrunnen.	Neubritz

Pankow.	Neue Strafanstalt.
Paulstrasse.	Stralau.
Porzellan-Mannfactur.	Strasse 17 Abth. V.
Prinzen-Alee.	„ 75 „ X.
Reinickendorfer Chaussee.	„ 76 „ X.
Reinickendorf.	„ 84 „ X.
Rixdorf.	„ 86 „ X.
Rollkrug.	Stromstrasse.
Rudow.	Südende.
Rummelsburg.	Tegelerstrasse.
Rummelsburger Platz.	Tempelhof.
Sandstrasse.	Thurmstrasse.
Schmargendorf.	Treptow.
Alt- u. Neu-Schöneberg.	Triftstrasse.
Schöneberger Feld.	Uferstrasse.
Schönhausen (Hohen-, Nied.- u. Kolonie).	Ulanen-Kaserne.
Schönholz.	Waldstrasse.
Schwedenstrasse.	Weissensee.
Soldinerstrasse.	Werftstrasse.
Spand. Schiffahrts-Canal.	Wilmersdorf.
Stettinerstrasse.	Wrietzenstrasse.
Stich-Canal.	Zellengefängniss.



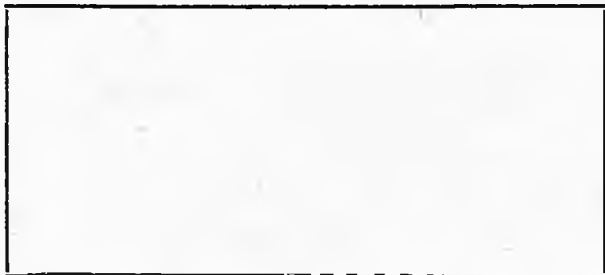
Correspondenz-Karten

der Expedition werden für **3 Pfennige** incl. Porto verkauft, da bei dem äusserst billigen Portosätze von 2 Pfg. der Karton mit 1 Pfg. berechnet werden muss.

Auf Wunsch von Inserenten werden Correspondenz-Karten auf ihre Kosten hergestellt, deren Rückseite für Reclame zu verwenden ist, während auf der Vorderseite Platz für Adresse und Correspondenz bleibt.

Annoncen-Briefe.

Im Verlage der Expedition erscheinen Annoncen-Briefe, welche auf der Adressenseite mit dem Werthzeichen der Deutschen Reichspost (eine Groschenmarke) versehen, für 2 Pfennig verkauft werden.



Für die Annoncen wird für einen Raum in Grösse obenstehender Zeichnung berechnet:

pro 1000 Briefe	3 Thlr. 15 Sgr.
„ 5000 „	15 Thlr.
„ 10,000 „	30 Thlr. und so fort.